

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



Juli 2011

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 25. August 2011
Artikelnummer: 2140921111074

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;
<http://www.destatis.de/kontakt>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil	Seite
Qualitätsbericht	
1 Allgemeine Angaben zur Statistik	3
2 Inhalte und Nutzerbedarf	4
3 Methodik	4
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	5
5 Aktualität und Pünktlichkeit	5
6 Vergleichbarkeit	5
7 Kohärenz	6
8 Verbreitung und Kommunikation	6
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	6
Tabellenteil	
1 Absatz von Bier	10
2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen	10
3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern	11
4 Absatz von Biermischungen nach Ländern	11
5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern	12
6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Berichtsmonat	13
7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern kumuliert	13
8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Berichtsmonat	14
9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen kumuliert	14
10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat	15
11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert	15
12 Absatz von Bier im Jahresüberblick	16

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1 hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.

1.3 Räumliche Abdeckung

Bund, Länder.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.

1.5 Periodizität

Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 Abgabenordnung) und Statistikgeheimnis (§16 Biersteuergesetz). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

./.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

./.

1.8.2 Qualitätsbewertung

./.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:

Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.

2.1.2 Klassifikationssysteme

./.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

./.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet. Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

./.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

./.

3.5 Beantwortungsaufwand

./.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

./.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

./.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

./.

4.4.2 Revisionsverfahren

./.

4.4.3 Revisionsanalysen

./.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

Aktualität endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

5.2 Pünktlichkeit

./.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

./.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

./.

7.3 Input für andere Statistiken

./.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die Biersteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Fachveröffentlichungen, Finanzen und Steuern, Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

./.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

./.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

9.1 Steuergegenstand und Steuergebiet

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des Biersteuergesetzes sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiungen

Gemäß dem Biersteuergesetz ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Hastrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß der Biersteuerverordnung ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer ausgesetzt (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die Steuer entsteht dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. Berechtigte Empfänger sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gemäß dem Biersteuergesetz, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von Erlaubnisinhabern gemäß dem Biersteuergesetz (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates zu gewerblichen Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine Privatperson für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des Versandhandels über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag erlassen, erstattet oder vergütet.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Sonstiges

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 27 BierStG "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber gemäß dem Biersteuergesetz geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2011 geänderte Angaben zum Juni 2010, 2. Quartal 2010 und 1. Halbjahr 2010). Letztmalig werden die Angaben für 2010 dann im Dezember 2011 aktualisiert. Der Jahreswert 2010, mit dem Stand 12/2011, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2010 - Dezember 2011. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	4 696	5 919	– 20,7	33 291	34 635	– 3,9
5	38 561	90 992	– 57,6	237 763	311 282	– 23,6
6	53 436	91 995	– 41,9	291 250	317 974	– 8,4
7	56 689	89 786	– 36,9	403 683	427 226	– 5,5
8	20 371	20 181	0,9	152 531	119 478	27,7
9	327 706	468 786	– 30,1	1 864 510	1 931 996	– 3,5
10	500 566	652 018	– 23,2	3 046 529	3 123 431	– 2,5
11	6 047 096	7 165 250	– 15,6	41 463 625	42 469 087	– 2,4
12	1 281 958	1 508 551	– 15,0	8 336 197	8 483 783	– 1,7
13	242 341	279 794	– 13,4	1 138 168	1 177 343	– 3,3
14	10 041	13 013	– 22,8	70 686	87 783	– 19,5
15	54 525	30 918	76,4	251 485	180 476	39,3
16	28 836	27 764	3,9	281 877	266 071	5,9
17	37 287	32 857	13,5	261 946	212 608	23,2
18	45 594	43 006	6,0	312 198	301 529	3,5
19	7 694	4 923	56,3	30 860	34 912	– 11,6
20	40	2 026	– 98,0	1 019	4 271	– 76,1
21	706	334	111,4	8 703	3 871	124,8
22 und darüber	6 306	5 312	18,7	42 617	37 925	12,4
Insgesamt	8 764 449	10 533 427	– 16,8	58 228 937	59 525 680	– 2,2
davon						
Versteuert	7 141 155	8 834 832	– 19,2	48 528 114	50 157 494	– 3,2
Steuerfrei	1 623 294	1 698 596	– 4,4	9 700 823	9 368 186	3,6
in EU-Länder	1 215 798	1 299 764	– 6,5	7 074 766	7 001 950	1,0
in Drittländer u.a.	393 803	383 536	2,7	2 535 585	2 269 537	11,7
als Haustrunk	13 693	15 297	– 10,5	90 471	96 698	– 6,4

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	36 929	83 745	– 55,9	212 114	284 611	– 25,5
6	41 582	75 965	– 45,3	220 857	242 169	– 8,8
7	7 842	15 583	– 49,7	46 815	52 296	– 10,5
8	2 187	5 847	– 62,6	12 414	20 185	– 38,5
9	94 789	161 049	– 41,1	521 598	548 767	– 5,0
10	158 900	246 286	– 35,5	876 570	950 999	– 7,8
11 und darüber	82 963	127 158	– 34,8	570 940	620 979	– 8,1
Insgesamt	425 191	715 634	– 40,6	2 461 309	2 720 006	– 9,5

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	608 869	734 011	– 17,0	3 798 456	4 001 347	– 5,1
Bayern	2 055 436	2 391 525	– 14,1	12 855 308	13 004 558	– 1,1
Berlin / Brandenburg	311 741	444 693	– 29,9	2 204 794	2 495 967	– 11,7
Hessen	291 783	347 515	– 16,0	1 907 168	1 787 674	6,7
Mecklenburg-Vorpommern	293 981	319 401	– 8,0	1 664 326	1 748 140	– 4,8
Niedersachsen / Bremen	874 283	1 086 779	– 19,6	6 357 010	6 442 939	– 1,3
Nordrhein-Westfalen	2 037 740	2 543 485	– 19,9	14 164 068	14 612 839	– 3,1
Rheinland-Pfalz / Saarland	659 967	770 771	– 14,4	4 313 203	4 311 397	0,0
Sachsen	680 336	793 574	– 14,3	4 790 127	4 820 886	– 0,6
Sachsen-Anhalt	218 117	229 304	– 4,9	1 512 836	1 458 027	3,8
Schleswig-Holstein / Hamburg	432 135	475 354	– 9,1	2 581 826	2 607 703	– 1,0
Thüringen	300 061	397 017	– 24,4	2 079 814	2 234 203	– 6,9
Deutschland ...	8 764 449	10 533 427	– 16,8	58 228 937	59 525 680	– 2,2

4 Absatz von Biermischungen nach Ländern *)

Land	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	18 579	31 472	– 41,0	95 065	103 789	– 8,4
Bayern	63 303	107 241	– 41,0	318 185	356 889	– 10,8
Berlin / Brandenburg .....	.	.	x	.	.	x
Hessen	31 260	73 884	– 57,7	202 536	255 250	– 20,7
Mecklenburg-Vorpommern	12 894	38 543	– 66,5	63 803	105 745	– 39,7
Niedersachsen / Bremen	35 029	49 897	– 29,8	149 484	158 816	– 5,9
Nordrhein-Westfalen	134 145	227 124	– 40,9	858 802	937 340	– 8,4
Rheinland-Pfalz / Saarland	55 231	85 248	– 35,2	398 886	413 822	– 3,6
Sachsen	22 698	40 429	– 43,9	141 639	170 931	– 17,1
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen	23 866	46 028	– 48,2	151 344	171 837	– 11,9
Deutschland ...	425 191	715 634	– 40,6	2 461 309	2 720 006	– 9,5

*) Mengen in den Tabellen 1 und 3 enthalten.

5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	471 204	573 629	– 17,9	3 036 144	3 205 446	– 5,3
Bayern	1 631 490	1 964 601	– 17,0	10 491 692	10 844 308	– 3,3
Berlin / Brandenburg	308 576	442 929	– 30,3	2 193 890	2 480 205	– 11,5
Hessen	264 454	331 169	– 20,1	1 780 134	1 733 632	2,7
Mecklenburg-Vorpommern	223 768	290 406	– 22,9	1 438 673	1 577 832	– 8,8
Niedersachsen / Bremen	489 513	631 774	– 22,5	3 455 244	3 489 541	– 1,0
Nordrhein-Westfalen	1 800 912	2 290 671	– 21,4	12 685 521	13 196 370	– 3,9
Rheinland-Pfalz / Saarland	422 440	502 331	– 15,9	3 006 378	3 017 586	– 0,4
Sachsen	664 901	780 966	– 14,9	4 707 799	4 754 943	– 1,0
Sachsen-Anhalt	215 833	226 188	– 4,6	1 497 268	1 440 437	3,9
Schleswig-Holstein / Hamburg	392 134	457 688	– 14,3	2 435 427	2 465 254	– 1,2
Thüringen	255 931	342 481	– 25,3	1 799 943	1 951 939	– 7,8
Deutschland ...	7 141 155	8 834 832	– 19,2	48 528 114	50 157 494	– 3,2

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Juli

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	118 415	139 657	17 779	19 171	1 472	1 554
Bayern	297 588	302 360	120 781	118 363	5 576	6 202
Berlin / Brandenburg .....	.	.	2 185	820	222	289
Hessen	17 283	10 438	9 362	5 072	684	836
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	181	219
Niedersachsen / Bremen	251 867	315 411	132 097	138 723	806	871
Nordrhein-Westfalen	185 838	215 246	48 543	34 706	2 448	2 862
Rheinland-Pfalz / Saarland	212 750	243 071	24 054	24 514	723	855
Sachsen	11 976	10 740	2 469	.	991	912
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	23	32
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	12 821	.	.	187	211
Thüringen .....	.	.	.	.	380	454
Deutschland ...	1 215 798	1 299 764	393 803	383 536	13 693	15 297

7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Juli

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	616 947	691 680	135 661	94 195	9 704	10 026
Bayern	1 643 145	1 521 710	682 193	596 376	38 279	42 164
Berlin / Brandenburg .....	.	.	4 266	4 295	1 240	1 457
Hessen	76 160	24 902	46 208	24 262	4 666	4 877
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	50 474	.	1 247	1 297
Niedersachsen / Bremen	1 870 125	1 973 063	1 026 041	974 935	5 600	5 400
Nordrhein-Westfalen	1 184 380	1 181 190	278 925	219 064	15 242	16 215
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 189 063	1 186 902	112 999	101 596	4 763	5 314
Sachsen	67 379	49 823	9 414	10 438	5 534	5 682
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	201	178
Schleswig-Holstein / Hamburg	120 813	105 914	.	.	1 238	1 268
Thüringen	112 058	129 212	.	150 231	2 758	2 820
Deutschland ...	7 074 766	7 001 950	2 535 585	2 269 537	90 471	96 698

8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	56 441	89 360	532 768	620 207	19 659	24 444
Bayern	150 838	207 298	1 875 020	2 166 570	29 578	17 657
Berlin / Brandenburg	25 988	73 619	283 523	367 430	2 230	3 643
Hessen	53 739	82 694	207 938	249 527	30 106	15 294
Mecklenburg-Vorpommern	36 334	44 328	248 301	261 309	9 345	13 765
Niedersachsen / Bremen	128 526	188 584	740 002	892 259	5 756	5 935
Nordrhein-Westfalen	146 326	252 899	1 890 011	2 286 238	1 403	4 348
Rheinland-Pfalz / Saarland	135 666	162 463	457 938	556 155	66 364	52 153
Sachsen	60 820	72 205	610 692	710 962	8 824	10 407
Sachsen-Anhalt	16 289	5 056	201 735	224 130	94	118
Schleswig-Holstein / Hamburg	152 276	173 264	273 211	292 860	6 648	9 230
Thüringen	38 784	67 906	250 254	325 948	11 023	3 163
Deutschland ...	1 002 025	1 419 677	7 571 394	8 953 595	191 030	160 156

9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	323 489	384 927	3 331 637	3 465 959	143 330	150 462
Bayern	828 797	864 691	11 792 134	11 963 077	234 378	176 790
Berlin / Brandenburg	223 305	269 104	1 965 712	2 200 581	15 777	26 282
Hessen	331 828	293 398	1 463 858	1 454 931	111 482	39 345
Mecklenburg-Vorpommern	151 035	169 627	1 433 714	1 498 784	79 577	79 729
Niedersachsen / Bremen	847 858	896 424	5 439 199	5 465 812	69 954	80 703
Nordrhein-Westfalen	1 012 822	1 101 601	13 130 158	13 449 489	21 089	61 749
Rheinland-Pfalz / Saarland	752 415	729 799	3 165 586	3 239 590	395 201	342 008
Sachsen	366 834	356 999	4 349 810	4 388 847	73 483	75 040
Sachsen-Anhalt	32 383	16 883	1 479 208	1 434 378	1 245	6 766
Schleswig-Holstein / Hamburg	908 049	898 639	1 614 398	1 655 629	59 380	53 435
Thüringen	250 742	283 929	1 772 577	1 913 135	56 495	37 139
Deutschland ...	6 029 556	6 266 021	50 937 990	52 130 212	1 261 391	1 129 446

10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	23 058	47 227	447 048	524 733	1 098	1 669
Bayern	104 829	159 906	1 509 211	1 796 648	17 450	8 047
Berlin / Brandenburg	25 589	73 171	280 849	366 222	2 138	3 536
Hessen	42 455	74 169	194 373	242 692	27 626	14 308
Mecklenburg-Vorpommern	23 081	41 649	196 691	245 405	3 996	3 352
Niedersachsen / Bremen	75 829	124 787	411 856	504 994	1 828	1 993
Nordrhein-Westfalen	119 378	216 491	1 680 228	2 070 032	1 305	4 148
Rheinland-Pfalz / Saarland	20 743	28 643	390 690	461 454	11 008	12 233
Sachsen	57 659	69 147	598 554	701 421	8 688	10 398
Sachsen-Anhalt	16 288	5 055	199 452	221 017	93	116
Schleswig-Holstein / Hamburg	147 888	164 250	238 827	286 245	5 419	7 193
Thüringen	27 574	54 047	226 715	286 825	1 641	1 609
Deutschland ...	684 372	1 058 543	6 374 494	7 707 688	82 289	68 601

11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	134 087	152 438	2 887 322	3 036 498	14 735	16 510
Bayern	617 057	658 318	9 712 561	10 060 484	162 073	125 506
Berlin / Brandenburg	221 128	264 696	1 957 468	2 189 832	15 294	25 678
Hessen	283 983	265 030	1 395 993	1 430 803	100 158	37 800
Mecklenburg-Vorpommern	102 300	141 317	1 309 499	1 411 346	26 875	25 170
Niedersachsen / Bremen	441 395	457 192	2 973 126	2 980 402	40 723	51 947
Nordrhein-Westfalen	807 528	899 934	11 857 630	12 236 025	20 364	60 410
Rheinland-Pfalz / Saarland	134 406	126 073	2 793 201	2 825 258	78 771	66 255
Sachsen	347 947	341 434	4 286 806	4 338 639	73 046	74 870
Sachsen-Anhalt	32 376	16 875	1 463 661	1 416 810	1 231	6 752
Schleswig-Holstein / Hamburg	848 778	818 492	1 536 849	1 605 490	49 800	41 272
Thüringen	186 162	219 659	1 596 553	1 716 563	17 228	15 717
Deutschland ...	4 157 148	4 361 459	43 770 669	45 248 150	600 296	547 886

12 Absatz von Bier im Jahresüberblick ^{*)}

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen ¹⁾
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Hastrunk	
2010							
Januar	5 875 885	5 026 996	848 890	611 389	226 108	11 393	173 599
Februar	6 401 754	5 524 895	876 859	626 990	238 001	11 868	184 114
März	8 651 852	7 341 215	1 310 638	946 894	350 093	13 651	319 395
1. Quartal	20 929 712	17 893 332	3 036 380	2 185 273	814 202	36 905	677 110
April	8 734 873	7 315 504	1 419 369	1 043 366	361 404	14 598	394 033
Mai	9 052 182	7 563 627	1 488 555	1 119 003	355 208	14 345	387 970
Juni	10 273 914	8 548 629	1 725 285	1 354 544	355 188	15 553	545 295
2. Quartal	28 062 555	23 429 345	4 633 209	3 516 913	1 071 800	44 496	1 327 298
1. Halbjahr	48 992 267	41 322 677	7 669 590	5 702 187	1 886 002	81 401	2 004 408
Juli	10 533 427	8 834 832	1 698 596	1 299 764	383 536	15 297	715 634
August	8 606 724	7 186 419	1 420 305	1 045 400	361 356	13 550	371 958
September	7 958 373	6 741 650	1 216 723	879 814	323 881	13 028	243 266
3. Quartal	27 094 681	22 756 869	4 337 812	3 226 426	1 069 507	41 879	1 338 550
Oktober	7 050 404	6 142 982	907 421	637 243	257 551	12 626	201 933
November	7 386 206	6 355 804	1 030 402	763 135	254 275	12 992	199 014
Dezember	7 789 116	6 813 611	975 504	699 229	259 138	17 136	224 637
4. Quartal	22 215 602	19 302 405	2 913 197	2 099 741	770 766	42 690	625 836
Jahr	98 297 796	83 379 018	14 918 777	11 028 379	3 724 410	165 988	3 963 614
2011							
Januar	6 068 766	5 164 261	904 504	659 543	234 277	10 685	166 458
Februar	6 583 653	5 589 338	994 316	683 599	299 163	11 554	188 950
März	8 190 402	6 793 264	1 397 138	972 249	412 194	12 695	276 338
1. Quartal	20 841 263	17 544 077	3 297 186	2 316 263	945 998	34 926	631 215
April	8 978 460	7 558 961	1 419 500	1 037 024	368 313	14 163	433 379
Mai	10 122 735	8 404 882	1 717 853	1 269 248	434 556	14 049	499 584
Juni	9 561 837	7 896 647	1 665 190	1 247 976	403 558	13 657	471 951
2. Quartal	28 622 468	23 842 126	4 780 342	3 542 705	1 195 785	41 853	1 404 903
1. Halbjahr	49 463 731	41 386 203	8 077 529	5 858 968	2 141 782	76 779	2 036 118
Juli	8 764 449	7 141 155	1 623 294	1 215 798	393 803	13 693	425 191

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2011 / 2010

Januar	3,3	2,7	6,6	7,9	3,6	- 6,2	- 4,1
Februar	2,8	1,2	13,4	9,0	25,7	- 2,6	2,6
März	- 5,3	- 7,5	6,6	2,7	17,7	- 7,0	- 13,5
1. Quartal	- 0,4	- 2,0	8,6	6,0	16,2	- 5,4	- 6,8
April	2,8	3,3	0,0	- 0,6	1,9	- 3,0	10,0
Mai	11,8	11,1	15,4	13,4	22,3	- 2,1	28,8
Juni	- 6,9	- 7,6	- 3,5	- 7,9	13,6	- 12,2	- 13,5
2. Quartal	2,0	1,8	3,2	0,7	11,6	- 5,9	5,8
1. Halbjahr	1,0	0,2	5,3	2,7	13,6	- 5,7	1,6
Juli	- 16,8	- 19,2	- 4,4	- 6,5	2,7	- 10,5	- 40,6

^{*)} Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

¹⁾ Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.